



© Stefan Beer

Für sein maßgeschneidertes Penthouse wünschte der Bauherr einerseits die perfekte Bühne für seine Rolle als Gastgeber bei formell repräsentativen Anlässen mit einer größeren Anzahl an Gästen und andererseits den Wohnraum für entspannte, gänzlich private Stunden – locker, leger und individuell. Wohnräume sind häufig entweder repräsentativ oder gemütlich, nicht so dieses Penthouse. Der wechselnde Einsatz von klassischer Möblierung in Natur- und Holzfarben und zeitgenössischer Einrichtung mit kräftigen Farben ermöglicht ein „vielschichtiges Wohnen“.

Der hohen Priorität des Bauherrn nach einem entsprechenden Fitness- und Wellnessbereich wird dahingehend Rechnung getragen, dass diese Bereiche integrative Bestandteile der Raumabfolge sind und in ihrer gestalterischen Ausformulierung verbindend zwischen den öffentlichen Bereichen und den privaten Rückzugszonen wirken. Die Ordnung der zuvor bestehenden Dachwohnung wurde von fließenden räumlichen und gestalterischen Übergängen zwischen den einzelnen Wohnbereichen abgelöst.

Die großzügigen Terrassenflächen nehmen in ihrer Materialität und Farbe Bezug auf die neu geschaffenen Innenräume, wodurch sich diese Zonen harmonisch zusammen fügen. Dieser Kontext unterstreicht den hellen, luftigen Charakter des Penthouses mit seinen phantastischen Panorama-Ausblicken in die Wiener Innenstadt. (Text: Architekten, redaktionell überarbeitet und erweitert Martina Frühwirth)

Penthouse Wien 4

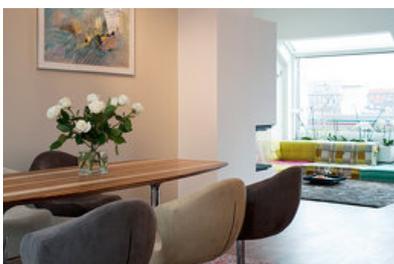
1040 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
junger_beer architektur

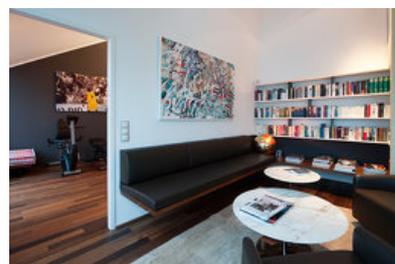
FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
20. April 2012



© Stefan Beer



© Stefan Beer



© Stefan Beer

Penthouse Wien 4

DATENBLATT

Architektur: junger_beer architektur (Martin Junger, Stefan Beer)

Funktion: Dachbodenausbau

Planung: 2011 - 2012

Fertigstellung: 2012

Nutzfläche: 190 m²



© Stefan Beer



© Stefan Beer



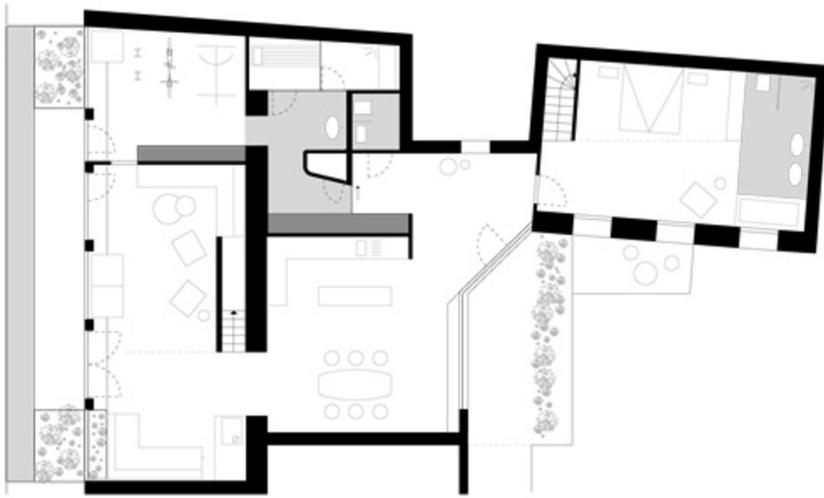
© Stefan Beer



© Stefan Beer



© Stefan Beer



Penthouse Wien 4

Projektplan